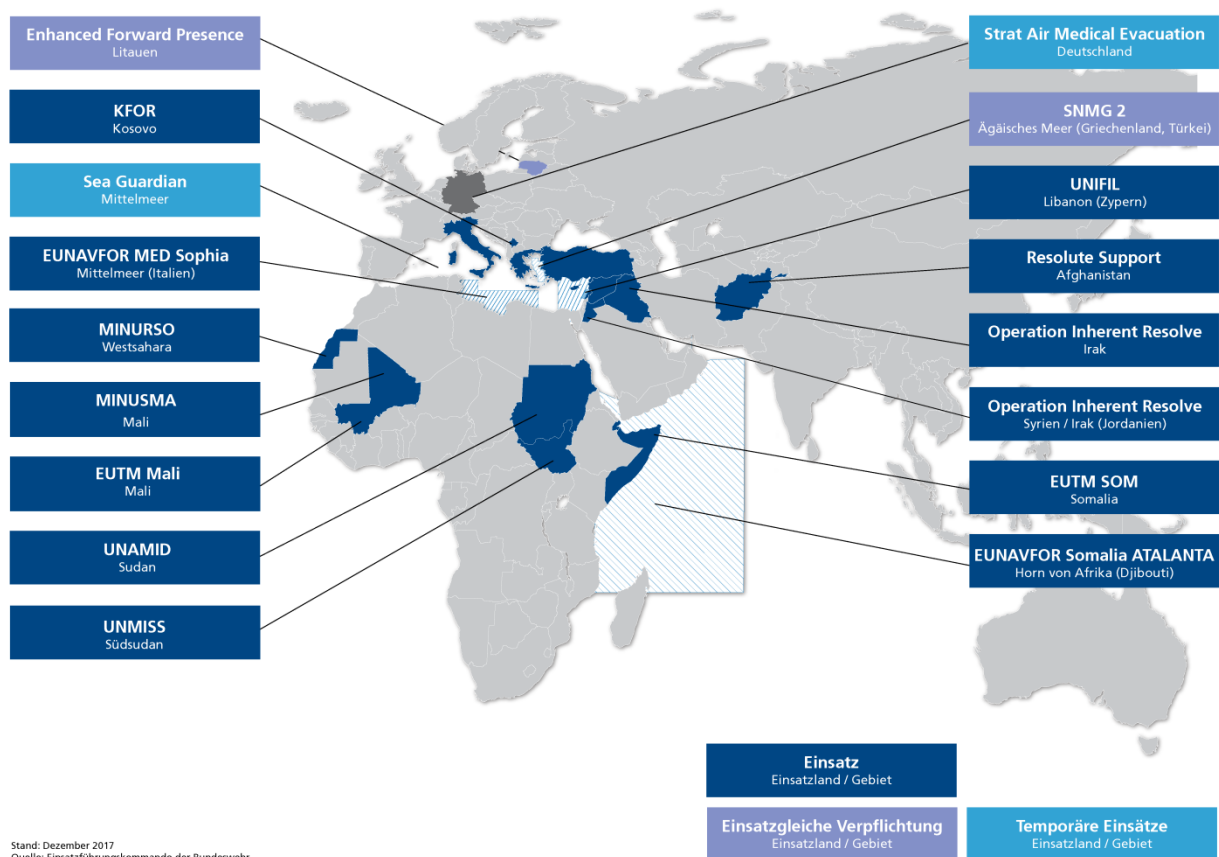




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.

Einsätze und einsatzgleiche Verpflichtungen der Bundeswehr



Stand: Dezember 2017
Quelle: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

Hinweis: Die in dieser Karte eingezeichneten Grenzen sowie die verwendeten Namen und Bezeichnungen sind keine offizielle Darstellung oder Bestätigung durch das Einsatzführungskommando.

Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 14 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali

- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Ausbildungsunterstützung Irak (Operation Inherent Resolve)
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS (Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/18: 17. Januar 2018



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Am 13.01.18 griffen Kräfte der Taliban in der Provinz Kunduz im Distrikt Imam Sahib einen Kontrollposten der ANDSF (Afghan National Defence and Security Forces) an und nahmen diesen kurzfristig ein. Bei dem Angriff fielen sieben Angehörige der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP), zwei ALP-Angehörige sowie drei Polizisten der ANP wurden verwundet. Der Kontrollposten konnte im weiteren Verlauf von den ANDSF wieder unter Kontrolle gebracht werden.

Die mobile Beratung (expeditionary TAA / eTAA) des TAAC North unter deutscher Führung und mit deutscher Beteiligung für einen Gefechtsstand (Forward Command Post / FCP) der afghanischen Armee und für das Hauptquartier einer Polizeizone der afghanischen Polizei in Kunduz wird seit dem 10.12.17 durchgeführt. Mit Stand 17.01.18 befinden sich 102 Soldaten (davon 13 deutsche Soldaten) des TAAC North vor Ort.

Deutsche Beteiligung: 1.071 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 443 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sechs Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz in Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 14 Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus einem spanischen Seefernaufklärer und einer spanischen Versorgungseinheit, die über einen Bordhubschrauber verfügt. Der deutsche Beitrag besteht derzeit aus dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal in den Stäben der Operation.

Deutsche Beteiligung: 29 Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: fünf Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus fünf Schiffen, gestellt von Deutschland (Fregatte SACHSEN), Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien. Hinzu kommen zwei Bordhubschrauber und drei Seefernaufklärer.

Die Fregatte MECKLENBURG-VORPOMMERN war bis 13.01.18 im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste eingesetzt und ist am 13.01.18 planmäßig im Hafen von Catania (Italien) eingelaufen. Die Fregatte SACHSEN unterstützt seit dem 13.01.18 die Operation SOPHIA und ist am 14.01.18 ebenfalls im Hafen von Catania eingelaufen. Die Fregatte MECKLENBURG-VORPOMMERN befindet sich seit 16.01.18 auf dem Rücktransit nach Deutschland. Die Fregatte SACHSEN lief am 17.01.18 aus Catania aus und wird seit dem 18.01.18 im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 406 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 24.10.17 durch den Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN und seit dem 16.01.18 durch die Fregatte MECKLENBURG-VORPOMMERN unterstützt. Die Fregatte SACHSEN beendete ihre Beteiligung an der Operation SEA GUARDIAN am 14.01.18.

Deutsche Beteiligung: 175 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Am 15.01.18 begannen zwei Lehrgänge im Koulikoro Training Center. Es nahmen 20 malische Offiziere teil. Insgesamt werden 173 Offiziersschüler durch die Mission an der der École Militaire Interarmes (EMIA) ausgebildet. Dieses Ausbildungsvorhaben ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer Verbesserung des Führungsverhaltens malischer Offiziere.

Deutsche Beteiligung: 150 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Das Deutsche Einsatzkontingent bereitet sich aktuell auf den Kontingentwechsel vor, erstes Personal des neuen Kontingents ist bereits im Einsatzland eingetroffen.

Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum unverändert die Sicherung und die Überwachung im Bereich des Camps CASTOR sicher.

Die MEDEVAC- und die Quick Reaction Force (QRF) -Bereitschaft wurden sichergestellt.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung von Versorgungsstraßen eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 968 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Logistik-Kräfte der Peschmerga werden derzeit im Rahmen eines deutschen Ertüchtigungsprojekts in die Nutzung des Materiallagers M4 in Erbil eingewiesen werden.

Am 07.01.18. begann im Training Camp Menila (rund 50 Kilometer östlich von Kirkuk) das sogenannte „Cohesion Training“. Die Peschmerga erhalten hier inhaltliche Führungsausbildungen.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 161 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Konteradmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette MAGDEBURG), Indonesien, der Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Headquarter im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 115 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Die Aufklärungs-TORNADOS sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker unterstützen die Operation durch Einsatzflugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldaten weiterhin regelmäßig auch vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

Deutsche Beteiligung: 295 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.